



## Elternbrief Nr.1 – Schuljahr 2017/2018

Liebe Eltern,

das neue Schuljahr 2017/2018 hat mit vielen Veränderungen begonnen. Erlauben Sie, dass ich Ihnen zu den verschiedenen Bereichen einige Informationen schreibe.

### 1. Personal

Zahlreiche Veränderungen hat es im Lehrkörper gegeben. Wir haben durch Pensionierung oder Versetzung folgende Lehrkräfte verloren:

- **Herrn StR Karl-Friedrich Lashlee** (Deutsch, Politik-Wirtschaft, Werte u. Normen)
- **Herrn OStR Dieter Morgenroth** (Chemie, Physik)
- **Frau OStR' Susanne Morgenroth** (Französisch, Geschichte)
- **Frau StR' Manuela Stender** (Erdkunde, Französisch)
- **Herrn StR Johannes Hoffmann** (Geschichte, Latein)
- **Frau StR' Verena Kühn** (Kunst, Musik)
- **Frau StR' Sophie Papendorf** (Französisch, Spanisch)
- **Frau StR' Jutta Volmer** (Mathematik, Physik)

In der Elternzeit befinden sich momentan die Lehrkräfte

- **Frau StR' Anika Hülsmann** (Deutsch, Englisch)
- **Frau StR' Sina Strodthoff-Schneider** (Erdkunde, Kunst)
- **Frau StR' Anneke Weßeler** (Biologie, Erdkunde)

Sie kehren aber alle drei zu verschiedenen Zeitpunkten in die Schule zurück.

Dem gegenüber stehen einige Neueinstellungen:

- **Frau StR' Sabrina Bercha** (Politik-Wirtschaft, Werte u. Normen/Philosophie),
- **Frau StR' Manuela Francksen** (Biologie, Deutsch)
- **Frau StR' Julia Janßen** (Geschichte, Physik)
- **Frau StR' Franziska Weiss** (Chemie, Mathematik)

Wir begrüßen darüber hinaus vier neue Referendarinnen und Referendare:

- **Herr StRef Martin Hammer** (Politik-Wirtschaft, Werte u. Normen/Philosophie)
- **Frau StRef' Kerstin Hoffmann** (Französisch, Werte u. Normen/Philosophie)
- **Frau StRef' Anne Sieverding** (Englisch, Latein)
- **Herr StRef Timo Stuntebeck** (Physik, Sport)

## 2. Unterrichtsversorgung

Auf den ersten Blick mag unsere Schule mit über 70 Lehrkräften gut versorgt sein, wir liegen mit unserer Unterrichtsversorgung zurzeit aber immer noch weit unter dem Zielwert der Landesregierung für Gymnasien; und selbst dieser Zielwert liegt inzwischen deutlich niedriger als noch vor einigen Jahren. Das bedeutet konkret, dass wir gezwungen waren, zahlreiche Klassen und Kurse zusammenzulegen oder zu streichen, um die Ausbringung des Pflichtunterrichtes zu gewährleisten.

Die Klassenfrequenzen sind daher im Vergleich zu den Vorjahren eher hoch:

<b>Klasse</b>	<b>SOLL-Richtlinie des Kultusministeriums</b>	<b>IST-Klassengröße ab 03.08.2017</b>
<b>5</b>	30	<b>30 Schüler</b>
<b>6</b>	30	<b>20,8 Schüler</b>
<b>7</b>	30	<b>28,75 Schüler</b>
<b>8</b>	30	<b>23 Schüler</b>
<b>9</b>	30	<b>26,25 Schüler</b>
<b>10</b>	30	<b>28,25 Schüler</b>
<b>alle</b>		<b>26,2 Schüler</b>

Ich weise an dieser Stelle bereits darauf hin, dass im jetzigen Jahrgang 6 eine Zusammenlegung am Ende des Schuljahres sehr wahrscheinlich ist.

Die Klasse 10 ist in diesem Jahr zum ersten Mal keine Einführungphase mehr, sondern wieder eine „normale“ Klasse, was für uns bedeutet, dass wir in diesem Jahr keine Kurswahl und ergo im nächsten Schuljahr keine Qualifikationsphase haben werden – das Jahr ohne Abiturprüfung wirft langsam seine Schatten voraus.

## 3. Was ist weiterhin neu an unserer Schule?

Die größte Neuigkeit ist sicherlich die „Kopfllosigkeit“ der Schule: Seit dem 01. August sind wir – wie Sie ja der Presse entnommen haben – ohne Schulleiter. Wir hoffen, dass wir bis zu den Herbstferien Klarheit haben und nach den Herbstferien der Schulbetrieb mit neuem Schulleiter wieder normal laufen wird.

In der Zwischenzeit leite ich die Schule kommissarisch weiter, Frau StD' Kaufhold-Scharrer ist in dieser Zeit kommissarische stellvertretende Schulleiterin. Wir beide werden, in Zusammenarbeit mit der gesamten Schulleitung und dem Kollegium, aus der Situation das Beste machen und trotz des personellen Mangels die Schule weiter voranbringen.

Der Jahresterminplaner, den Sie wie in der Vergangenheit immer mit dem ersten Elternbrief zusammen bekommen haben, sieht in diesem Jahr anders aus: Dies liegt unter anderem daran, dass wir zum ersten Mal den Jahresterminplaner mit in unser IServ-System einpflegen, so dass alle besonderen Ereignisse bei jedem Schüler und Kollegen direkt im Kalender sichtbar sind. So werden unserer Ansicht nach Kollisionen beispielsweise von Klassenarbeiten und Wandertagen o.ä. vermieden und jeder hat zu allen Zeiten einen Einblick ins Schulleben. Auch die Überarbeitung des Kalenders – manchmal ergeben sich ja erst im laufenden Jahr Termine – ist so einfacher möglich. Ich bitte daher um Verständnis, dass der gültige Kalender der jeweils aktuelle IServ-Kalender ist und die Ausdrucke zum Beginn der Halbjahre keinen Anspruch auf Vollständigkeit für das ganze Halbjahr erheben.

Auch die neuen Unterrichtszeiten haben sich inzwischen herumgesprochen: Der Beginn der ersten Stunde wurde um fünf Minuten nach hinten verlegt, wir beginnen um 7.45 Uhr und enden nach der sechsten Stunde um 13.10 Uhr.

Gründe hierfür waren organisatorische Zwänge der Schülerbeförderung, die wir vom Landkreis vorgegeben bekommen haben. Die Verlängerung der fünften und achten Stunde auf wieder 45 Minuten beseitigt den Rest einer Sonderregelung, die noch aus Zeiten unserer Außenstelle stammt. Somit sind endlich alle Stunden wieder gleich lang, der Nachmittagsunterricht nach der achten Stunde ist damit um 15.15 beendet.

Sollte es weiterhin Probleme mit der Pünktlichkeit oder den Abfahrzeiten der Busse geben, teilen Sie das bitte sowohl uns wie dem Landkreis mit. Auch der Schulelternrat kann gerne informiert werden, damit Schulleitung und SER „an einem Strang ziehen“ können.

#### 4. Hinweise zur Mittagspause (13.15 bis 13.45 Uhr):

Sollte Ihr Kind jedoch in der Mittagspause das Schulgelände verlassen, um sich Nahrungsmittel zu kaufen, so greift hier – und nur hier! - der Versicherungsschutz der Gesetzlichen Unfallversicherung. In den Bestimmungen des GUV und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales heißt es dazu:

**„Sind Schülerinnen und Schüler versichert, wenn sie während der Mittagspause das Schulgelände verlassen, um sich in einem Geschäft Nahrungsmittel zu besorgen?“**

Wege von Schülerinnen und Schüler in der Mittagspause zur Nahrungsaufnahme außerhalb der Schule – nicht das Essen oder der Einkauf selbst – sind unfallversichert. Versicherungsschutz besteht auf zeitlich und entfernungsmaßig angemessenen Wegen. Dies gilt unabhängig davon, ob die Schule das Verlassen des Schulgeländes ausdrücklich gestattet, stillschweigend duldet oder strikt verboten hat. Das Essen oder der Einkauf muss durch alsbaldigen Verzehr der Nahrungsmittel dazu bestimmt sein, die Lern- und Konzentrationsfähigkeit der Schülerin oder des Schülers zu erhalten. Es spielt übrigens keine Rolle, ob ein Mittagessen in der Schule angeboten wird oder nicht. Jeder Schülerin und jedem Schüler steht es frei, das Essen an einem persönlich „angenehmen“ Ort einzunehmen.

**Das Besorgen von Nahrungsmitteln vor oder nach dem Unterricht** gilt als Vor- bzw. Nachbereitungshandlung und **ist daher unversichert.**

**Auch der Kauf von Süßigkeiten ist dem privaten Lebensbereich zuzurechnen und daher unversichert.** Dabei spielt es keine Rolle, ob der Kauf auf dem Schulgelände oder außerhalb erfolgt.

Quelle: [http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/a402-unfallversicherung-schule.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/a402-unfallversicherung-schule.pdf?__blob=publicationFile)

Da Schüler der Klassen 5 bis 10 der Aufsichtspflicht der Schule bzw. der Lehrer unterliegen, dürfen sie das Schulgelände zwischendurch **nicht** eigenmächtig verlassen. Die Ausnahme bildet lediglich der Kauf von Nahrungsmitteln. Somit ist dann sichergestellt, dass das Kind nicht gegen die Hausordnung verstoßen hat und die Lehrkräfte von der Aufsichtspflicht für diese Situationen entbunden sind bei gleichzeitigem Versicherungsschutz nach den GUV-Richtlinien. Eine entsprechende Einverständniserklärung geht Ihnen in Kürze zu.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Informationen weiterhelfen, und ich stehe Ihnen für eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Ihren Kindern wünsche ich viel Erfolg im neuen Schuljahr 2017/2018.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Wegener, stv. Schulleiter)